

Text Handschriftenabteilung

Die 1964 eingerichtete Handschriftenabteilung der Zentralbibliothek Zürich betreut Handschriften vom Mittelalter bis zur Neuzeit. Aufgrund der unterschiedlichen Provenienzen lassen sich folgende Sammlungsschwerpunkte unterscheiden:

Handschriften der ehemaligen Stadtbibliothek (gegründet 1629)
Geschichte, Politik, reformierte Theologie, deutsche Literatur, Pädagogik, Naturwissenschaften, Genealogie und Heraldik

Handschriften der ehemaligen Kantonsbibliothek (gegründet 1835)
Theologie, Geschichte, Literatur, Naturwissenschaften und Musik aus mittelalterlichen Klöstern (Rheinau, Zürcher Fraumünster, Grossmünster u.a.)

Handschriften der Zentralbibliothek (seit der Gründung 1916 erworben)
Alle Gebiete, überwiegend Bestandeseergänzung

Bildlegende



Bild 1: Ms GK 8b
Berliner Schreibunterlage, von Gottfried Keller, ca. 1855

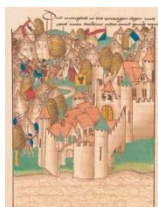


Bild 2: Ms_A_005_s548
Diebold Schilling, Burgunder-Chronik, 1480-1484: Plünderung des Lagers des Herzogs von Burgund ausserhalb von Grandson, Zentralbibliothek Zürich



Bild 3: Ms_Car_C_001_f220r
Alkuin-Bibel aus der Benediktiner Abtei St. Martin in Tours, 9. Jh., Beginn der Psalmen, Zentralbibliothek Zürich

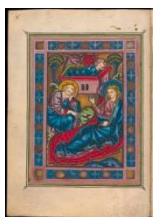


Bild 4: Ms Rh 167, fol. 8 verso
Rheinauer Psalter, 13. Jh., Geburt Jesu, Zentralbibliothek Zürich